



Foto: Tobias Frehner

Blick vom Claridenfirn Richtung Claridenhütte, früh am Morgen.

Dein Licht kommt!

OSTERN // Vom Dunkeln ins Licht, von der Nacht in den Tag, von der Verzweiflung zur Hoffnung – wir feiern Ostern!

Tobias Frehner, Pfarrer

«Man muss beim Losgehen noch etwas frieren», sagte mir mein lieber Freund, der mich auf eine Hochtour in die Glarner Alpen mitnahm. Und so war es. Ich fror. Es war kalt. Und noch dunkel. Ein unbehagliches Gefühl so früh am Morgen vor der Berghütte. Nicht zu Unrecht, dachte ich, beschreibt die Bibel die Berge als Ort Gottes und nicht der Menschen. Ich fühlte mich gar nicht zuhause. Dieser Moment vor der Hütte war nicht angenehm. Lieber wäre ich wieder in den Schlafsack gekrochen. Hätte noch einen Tee getrunken.

Der christliche Glaube weiss darum, dass sich unser Leben über Berge und Täler bewegt. Dass es viele Momente gibt in unseren Geschichten, die noch viel dunkler und unbehaglicher sind als dieser kurze Moment vor der Berghütte. Wir erzählen die Geschichte vom heimatlosen Volk Israel, das durch die Wüste wandert. Vom Tohuwabohu und den bedrohlichen Wassern, über denen Gottes Geist

schwebt: vom Chaos der Schöpfungsnacht, welches das Leben gefährdet. Und von den Jüngern, die in der Nacht nach Karfreitag ratlos am Grab stehen und von der Last der Welt erdrückt werden und sich fragen: Wie soll es weitergehen?

Wir wissen das alle: Unser Leben in der Welt findet nicht von Anfang bis Ende an der angenehmen warmen Mittagssonne statt. Wir gehen auch durch die Unbehaglichkeit und Orientierungslosigkeit dunkler Zeiten. Deshalb erzählen wir solche Geschichten. In der Osternachtfeier erinnern wir uns daran, dass uns Gott auf unserem Weg vorausgegangen ist. Dass Christus selbst in die Gottverlassenheit ging. Und wir bleiben da aber nicht stehen: In der Osternacht überschreitet Christus die Grenze des Todes – und wir denken an unsere vielen kleinen Tode im Alltag. An unsere Wege durch die Nacht. An die kalten Stunden. Und in dieser Nacht wird die Kraft dieser Tode gebrochen –

der Morgen bricht an. Es fällt neues Licht auf unsere Nächte.

Wenige Minuten nachdem ich von der Berghütte aufgebrochen war, blickte ich nach hinten. Ich hatte bereits warm. Christ ist erstanden, dachte ich in jenem Moment. Und ich meine, sogar leise gehört zu haben, dass mein Freund das Osterlied summt. Die Kälte des Morgens war weg, die Müdigkeit in den Gliedern verflohen: Es bot sich mir die Aussicht auf die Claridenhütte und den anbrechenden Tag, der mir beim Aufstieg den Rücken stärkte. Der Gletscher und der Gipfel vor mir. Freude.

Ostersonntag, 5. April: 6 Uhr: Gütli und Dorfkirche: Osterfeuer und Ostergottesdienst I. (Hinweis Seite 3, links unten).
10 Uhr: Dorfkirche:
Ostergottesdienst II.
Weitere Gottesdienste: (QR-Code)



Was macht eigentlich ...?

INTERVIEW // In dieser Rubrik stellen wir Mitarbeitende und Behördenmitglieder unserer Kirchgemeinde vor. Heute: Katechetin Tabea Kradolfer.

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

Was ist deine Funktion?

Ich bin seit 2018 in einem kleinen Pensum als Katechetin angestellt.

Was bedeutet das konkret?

Ich bin eine von vier Katechetinnen unserer Kirchgemeinde und betreue mit einer Kollegin die KolibriKirche, das ist der Unti vom 2. Kindergarten bis zur 2. Klasse. Zwei Kolleginnen betreuen den 3.- und 4.-Klass-Unti. Der Unti, kurz für Religionsunterricht, findet acht bis zehnmal jährlich statt und ist ein Angebot der Kirchgemeinde nach den Vorgaben der kantonalen reformierten Landeskirche.

Die KolibriKirche ist einmal monatlich in der Dorfkirche, inklusive einem Organisten der Kirchgemeinde. Wir erzählen biblische Geschichten, spielen, singen und essen zusammen ein Znüni im Kirchgemeindehaus. Die Kinder erleben Kirche so auf vielfältige Weise. Manchmal können wir den Kolibri auch in einen Familiengottesdienst oder den Chilesunntig integrieren. Das ist immer ein schönes Erlebnis. Es kommen jeweils etwa acht Kinder in den Unti – vor zehn Jah-

ren waren es noch doppelt so viele. Wir haben viel investiert, gerade in die Beziehung zu den Eltern, und konnten den Rückgang etwas aufhalten. Da hilft es, dass ich auch sonst viel im Quartier unterwegs bin, auf dem Abenteuer-spielplatz und im Wolfi. Der Unti ist auch ein guter Ausgleich zu meiner Haupttätigkeit im Operationsaal des KSW.

Es ist schön, wie die Geschichten aus der Bibel bis heute ihre Relevanz haben – es geht ja um Werte. Immerhin leben wir in einer christlichen Kultur. Ich finde es aber auch schade, wie viele Menschen, also Eltern, nicht erreichbar sind für unser Angebot. Den Kindern gefällt es nämlich immer.



Foto: Dieter Langhart

Tabea Kradolfer

«Neue» Osternacht

OSTERN // Früh aufstehen lohnt sich!

Tobias Frehner, Pfarrer

Dieses Jahr begehen wir in Veltheim die Osternacht am Morgen: Anders als wir uns das gewohnt sind, feiern wir nicht in die Nacht hinein, sondern aus der Nacht heraus. Wir treffen uns dazu frühmorgens um 6 Uhr auf dem Gütli beim Buebewaldli zum Entzünden des Osterfeuers. Wie gewohnt tragen wir das Osterlicht dann gemeinsam in die Dorfkirche. Um

6.30 feiern wir im Anschluss aus der Finsternis ins Licht hinein, aus dem Tod in die Auferstehung und erleben gemeinsam, wie der Tag anbricht. Im Anschluss an diesen Ostermorgen gibt es im Kirchgemeindehaus um 8 Uhr einen Zmorge für alle. Und um 10 Uhr ist der Ostergottesdienst mit dem Ad-hoc-Kinderchor aus dem Osterworkshop.

Karfreitagsgottesdienst

Freitag, 3. April, 10 Uhr

Karfreitag mit zarten Saiten

Im Gottesdienst am Karfreitag erklingt in der Dorfkirche neben der Orgel ein selten solistisch gehörtes Instrument: die Barocklaute. Lorenzo Abate wird mit Matías Lanz den Gottesdienst mit zarter Barockmusik gestalten. Im Zentrum steht dabei der «Bach der Laute», Silvius Leopold Weiss. Dabei werden die Instrumente eher separat, aber sicher auch im Duo zu hören sein und dem Höchsten der reformierten Feiertage eine besondere musikalische Note verleihen.

Hochbeete-Frühjahrsputz

Samstag, 11. April,

9–12 Uhr

Über den Winter sahen sie ein bisschen leer und vernachlässigt aus, unsere Hochbeete, aber gerade das Stehenlassen von Pflanzen ermöglicht Leben das ganze Jahr über. Jetzt, im Frühling, wollen wir die Beete aber neu anlegen. Wer macht mit? Gross und Klein können anpacken. Wer eine Idee hat, was gepflanzt werden könnte, melde sich vorher beim Sekretariat; wer einfach «gwunderig» ist und mitmachen möchte, kann einfach kommen.

«Alle Vögel sind schon da»

Sonntag, 12. April, 7 Uhr

Letztes Jahr war unser Schöpfungsthema «Vögel». Weil der Spaziergang dazu so schön war, gehen wir dieses Jahr wieder auf die Suche: Morgens früh um sieben treffen wir uns vor der Dorfkirche mit Fachpersonen vom Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen und Veltheim und machen einen Rundgang im Wolfensbergwald. Wir lauschen dem Morgenkonzert der Vögel und erfahren, wen wir da so vernehmen. Danach frühstücken wir zusammen im Kirchgemeindehaus. Jung und Alt sind herzlich eingeladen. Feldstecher mitbringen. Anmeldung bis 31. März.



Seniorentheater

Freitag, 17. April,

14.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus

Theater-Aufführung «Willkommen an Bord», Lustspiel in drei Akten von Elsa Bergmann, Regie: Beatrice Mock.

Gemeinsam mit den Pfarreien St. Peter und Paul und St. Ulrich haben wir wiederum das beliebte Seniorentheater St. Gallen eingeladen. Fahren Sie mit? Das Seniorentheater nimmt Sie mit auf die «MS Allegra» und verspricht anregende Gesellschaft, positives Wetter und dramatische Wendungen! Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.



Wenn Klimaschutz Freude macht und sich auszahlt

Adrian Steiner muss seit 21. Februar die Jacke anziehen, wenn er in den Keller geht: An diesem Tag versammelten sich nämlich 13 Menschen von Teenager bis Senior, um im Keller des Kirchgemeindehauses die Heizungsrohre zu isolieren. Alle fanden etwas zu tun, vom Vorbereiten bis zum Hintüfteln der Kurven, und es ging zügig und fröhlich voran – «wie Lego für Erwachsene». Vor dieser Aktion hatten die Rohre auf dem Weg durch den Keller auf 70 Metern Länge oder einer Oberfläche von 12 Quadratmetern ziemlich viel Wärme abgegeben, quasi als unnötige Heizkörper.

So vermeiden wir ab sofort jährlich etwa 2 Tonnen CO₂ und sparen fast 1400 Franken, weil wir weniger Gas verbrauchen. Und das ganz ohne Komforteinbusse.



Gottesdienste

Fr. + Di., 27. / 31. März

6.30 bis 7.10 Dorfkirche
Frühgebet in der Passionszeit
 Pfr. T. Frehner und Team

Palmsonntag, 29. März

10.00 Dorfkirche
Kantatengottesdienst
 J.S. Bach: Allein zu dir, Herr Jesu Christ. (BWV 33). D. Mori, Alt / M. Mogl, Tenor. Ensemble la fontaine, R. Cuonz, Leitung. Vokalensemble Veltheim. M. Lanz, Orgel, Kantor Ch. Germann, Leitung und Bass. Pfrn. E. Cartwright

19.00 Stadtkirche
Gottesdienst für junge Erwachsene
 jung.reformiert.winti

Mi. + Do., 1. / 2. April

6.30 bis 7.10 Dorfkirche
Frühgebet in der Passionszeit
 Pfr. T. Frehner und Team

Karfreitag, 3. April

10.00 Dorfkirche
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. M. Küng. Musik: M. Lanz, Orgel und L. Abate, Laute

Ostersamstag, 4. April

16.00 Dorfkirche
Ökum. ukrainische Osterlaudes
 Pfrn. E. Cartwright, Pfr. I. Machuzhak. Gesang: Ensemble Anima Ruthenica (Leitung: S. Luchenko). Siehe Seite 2 unten

Ostersonntag, 5. April «Chile-Sonntag»

06.00 Gütli und Dorfkirche
Osterfeuer und Ostergottesdienst I.
 Pfr. T. Frehner, Musik: Ch. Germann. Siehe Seite 3 unten.

10.00 Dorfkirche
Ostergottesdienst II. mit Abendmahl
 Pfr. Simon Bosshard, Musik: Ad-hoc-Kinderchor, Leitung Christoph Germann; Oscar Velasquez, Klarinette

Sonntag, 12. April

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfr. T. Frehner

Impressum

reformiert.veltheim


Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen, Bernadette Güpfer, Dominik Sigmund
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Nächste Ausgabe: 10. April 2026



Angebote und Veranstaltungen

Übersicht über  
stadtweite Anlässe:

Samstag, 28. März

09.00 Dorfkirche
KolibriKirche 
 Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 2. Klasse sind herzlich willkommen. Um An-/Abmeldung wird gebeten: refkircheweltheim.ch (bis Donnerstagabend). Katechetinnen R. Wille und T. Kradolfer

Mittwoch, 1. + 15. April

09.15 Kirche Rosenberg
Café Balance, Seniorenrythmik
 Anke Litzenburger, Chorleiterin

Mittwoch, 1., 8. + 15. April

09.30 bis 11.00
 Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer
 Pfarrer Simon Bosshard

Mittwoch, 1. April

20.00 Dorfkirche
Meditieren in der Dorfkirche
 «Dein Wort wird mich verwandeln.»
 Renata Zuppiger Andreato und Aaron Schawalder

Donnerstag, 2. + 16. April

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
 Kinder- und Erwachsenenkleider
 Das Spielzimmer ist offen.
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli

Donnerstag, 2. + 16. April

12.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam essen: Mittagstisch in Wülflingen
 Anmeldung bis jeweils am Montag, 17 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

Gründonnerstag, 2. April

20.00 Dorfkirche
Passionskonzert
 Es spielt das Leonardo Ferreyra Tango Septeto

Karfreitag, 3. April

10.00 St. Ulrich Rosenberg
Fiire mit de Chline 
 «Der Traum der drei Bäume». Für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Geschwister mit erwachsener Begleitung. Fiire-Team mit P. Erny, Ch. Bosshard und Gemeindeleiter M. Scholten von St. Ulrich.

Donnerstag, 9. + 16. April

13.30 Kirche Rosenberg
Glaube und Gemeinschaft, Frühlings-Café
 Pfarrer Matthias Küng

Sonntag, 12. April

07.00 Dorfkirche
Vogelekursion
 Siehe Seite 3.

Mittwoch, 15. April

12.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam essen: Senioren-Mittagstisch in Veltheim
 Anmeldung bis am Freitag, 10. April, 11 Uhr, ans Sekretariat.

Freitag, 17. April

14.30 Kirchgemeindehaus
Seniorentheater St. Gallen: Willkommen an Bord
 Das Seniorentheater führt das Stück «Willkommen an Bord» auf (75 Minuten ohne Pause). Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen. Eintritt frei, Kollekte. Siehe Seite 3.

Freitag, 17. April

18.00 Kirchgemeindehaus
Fritigsfiir
 Eintrudeln ab 18.00 Uhr, Nachtessen und Feier ab 18.30 Uhr, mit Kinderprogramm. Weitere Informationen sind an allen gängigen Orten erhältlich.




Stimmung in der Osternacht 2024.

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall rufen Sie bitte zuerst die Friedhofsverwaltung an.: 052 267 30 30.
 Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram:  
highfivewinti

Mittwoch, 1. + 15. April

14.30 **Meitlitreff**

Mittwoch, 8. April

15.30 **Ladiestreff**

Donnerstag, 9. + 16. April

18.15 **Jungstreff**



Kontakte 

Pfarramt

Simon Bosshard: 078 824 58 10
 simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch
 Tobias Frehner: 052 222 33 31
 tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch
 Esther Cartwright: 079 959 18 42
 esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch
 Matthias Küng: 079 703 45 09
 matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Pamela Blöchli, Jugendarbeit:
 079 579 25 75
 pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch
 Joel Bänziger, Freiwilligen- und Familienarbeit: 079 573 57 17
 joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Lydia Verburg, Alter und Generationen,
 grosse Anlässe: 079 573 90 66
 lydia.verburg@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer:
 052 267 00 20
 veltheim@reformiert-winterthur.ch
 Adresse und Öffnungszeiten:
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
 Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schläuer, Präsidentin
 079 698 33 81
 anna-barbara.schlaeuer@reformiert-winterthur.ch